

N i e d e r s c h r i f t

**über die 2. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 02.02.2010
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Himmelman, Josef
Sendermann, Wilhelm
Wagener, Robert
Holtmann, Maria

Ahmann, Reinhard

Birken, Heribert

Danielczyk, Ralf

Kötter, Christoph

Linau, Monika

Möllney, Rainer

Närmann, Matthias

Nau, Reinhard

Pohl, Klaus

Seiwert, Franz-Dieter

ab TOP 2 - Vertreter

ab TOP 4

Vertreter - bis TOP 6.2

Vertreter

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Vor der Sitzung haben die Ausschussmitglieder die Gebäude des Naturbades besichtigt.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Mitteilung von Herrn Sendermann

Herr Sendermann stellt dem Ausschuss Herrn Robert Wagener vor, der die Nachfolge von Herrn Bücken angetreten hat. Herr Wagener wird die Bereiche Denkmalschutz, rechtliche Grundlagen der Abwasserbeseitigung sowie Grundstücksangelegenheiten übernehmen.

1.2. Baustatistik

Dem Ausschuss wird die fortgeschriebene Baustatistik vorgestellt. Die Zahlen sind zurückgegangen, auch die Feststellung ungenehmigter Anlagen. Im Jahr 2009 sind 65 Bauvoranfragen und Bauanträge sowie 34 Freistellungsverfahren bearbeitet worden.

1.3. Anfrage Herr Seiwert

Ausschussmitglied Seiwert erkundigt sich, ob ein einfacher Winterdienst auf dem Friedhof möglich ist. Herr Sendermann erwidert, dass der Winterdienst zweigeteilt ist, und zwar geht es erstens um die Verkehrssicherungspflicht, z.B. vor den Schulen, den Bushaltestellen etc. und zweitens um Komfortleistungen. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind gerade in diesem Jahr durch die Winterverhältnisse sehr beansprucht. Auch muss man im Moment mit dem Salz haushalten, da keine Nachlieferungen zu bekommen sind.

2. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 "Seniorenzentrum"

VO/0068/2010

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss die beabsichtigte Planung, insbesondere auch in Bezug auf die Stellplätze. Teile des Telekomgrundstückes stehen wohl langfristig hierfür zur Verfügung. Über die Regelung wird noch mit der Kirche verhandelt, auch über die Anzahl der Stellplätze. Die Erschließung der Wegeverbindung zum Telekomgebäude soll im Begegnungsverkehr erfolgen. Die Anlegung einer Ersatz-Streuobstwiese ist nicht mehr Bestandteil des Konzeptes. Auch die Obstwiese im St. Vitus-Park wird herausgenommen, ein Ausgleich könnte durch eine andere Maßnahme oder auch durch die Inanspruchnahme des städt. Ökokontos erfolgen. Die Grundstücksgrenzen sollen in einer Bodenordnung geregelt werden. Herr Sendermann führt aus, dass die Kirchengemeinde dies grundsätzlich mitträgt, so dass man jetzt in das Verfahren zur Erstellung eines Bebauungsplanvorentwurfes einsteigen kann.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen über den Planstand zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Seniorenzentrum“ zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage einen Bebauungsplanvorentwurf zu erstellen.

einstimmig angenommen

3. Erarbeitung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes für den Bereich der Stadt Olfen

VO/0069/2010

Bürgermeister Himmelmann erläutert, dass ein Energie- und Klimaschutzkonzept für Olfen sehr wichtig wäre. Es sollen nicht nur Maßnahmen und Einsparpotentiale ermittelt und mit ihren technischen und ökonomischen Kenngrößen beschrieben werden, mindestens genauso wichtig ist die Einbettung dieser Maßnahme in ein Umsetzungskonzept, die Benennung von Akteuren und die Festlegung von überprüfbaren Zahlen und Zeitfaden. Betriebe und Bürger sollten hier mit eingebunden werden, außerdem möchte die Stadt sich mit anderen Gemeinden vernetzen. Im Übrigen wird diese Maßnahme auch gefördert. Die Frage von Ausschussmitglied Möllney, ob Zwangsmaßnahmen für private Haushalte erfolgen können, wird von Bürgermeister Himmelmann

verneint. Heute wird schon bei Neubauten per Gesetz die Installation regenerativer Energien verlangt.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, die Erarbeitung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes für den Bereich der Stadt Olfen zu beschließen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Arbeiten für einen Erarbeitungsprozess (Beantragung von Fördermitteln, Auswahl eines Ing.-Büros) zu leisten.

einstimmig angenommen

4. Ausbau der Wegeverbindung zwischen der Birkenallee und dem Milchpfad nördlich der Gartenstraße VO/0070/2010

Am 19.01.2010 fand mit den angrenzenden Anliegern eine Bürgerversammlung über den Bauzustand der Wegeverbindung zwischen der Birkenallee und dem Milchpfad nördlich der Gartenstraße statt. Dabei wurde ein eventueller Ausbau erörtert. Herr Sendermann berichtet hierüber und erläutert dem Ausschuss die Schwierigkeiten. Da dieser Weg im städt. Eigentum ist, trägt die Stadt auch die Verkehrssicherungspflicht. Ausschussmitglied Pohl erkundigt sich nach Alternativen. Bürgermeister Himmelmann erklärt, dass die Stadt und auch die Anlieger sich Gedanken machen sollten. In einem halben Jahr soll eine weitere Bürgerversammlung stattfinden. Wunsch ist es, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Die Verwaltung wird dem Ausschuss weiter berichten. Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

5. Bauanträge und Bauvoranfragen

5.1. Antrag zum Neubau eines Schweinemaststalles und Nutzungsänderung von Stallgebäuden auf dem Grundstück Lehmhegge 15 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 35, Flurstück 53 VO/0062/2010

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, keine Bedenken gegen den Neubau eines Schweinemaststalles und Nutzungsänderung von Stallgebäuden auf dem Grundstück Lehmhegge 15 in der Gemarkung Olfen-Kspl. Flur 35, Flurstück 53 gem. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) geltend zu machen. Das gemeindliche Einvernehmen wird gem. § 35 Abs.1 in Verbindung mit § 36 BauGB ebenfalls erteilt.

einstimmig angenommen

5.2. Bauvoranfrage zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Im Holoh in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 10, Flurstück 177 (teilweise) VO/0061/2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt führt Herr Sendermann aus, dass es nach Rücksprache mit dem Kreis angezeigt ist, die Baugrenzen satzungsrechtlich zu regeln.

Der Bau u. Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Im Holoh in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 10, Flurstück 177 (teilweise) gem. § 34 und 35 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36 BauGB zu erteilen.

einstimmig angenommen

5.3. Bauantrag zum Umbau und Erweiterung der ehemaligen Rentei zu einem Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten inklusive Neubau eines Garagengebäudes mit Abstell-/Geräteräumen und einem Hundezwinger auf dem Grundstück Sandforter Str. 2 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 23, Flurstück 6 VO/0060/2010

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau und Erweiterung der ehemaligen Rentei zu einem Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten inklusive Neubau eines Garagengebäudes mit Abstellräumen und einem Hundezwinger auf dem Grundstück Sandforter Str. 2 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 23, Flurstück 6 gem. § 35 BauGB i. V. m. § 36 BauGB zu erteilen.

einstimmig angenommen

5.4. Bauantrag zum Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Im Hüningholz 15 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 32, Flurstücke 103 u. 112 VO/0063/2010

Nach Erläuterung durch Herrn Sendermann und Nachfragen von Ausschussmitgliedern fasst der BUA folgenden Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau u. Erweiterung eines Wohnhauses dem Grundstück Im Hüningholz 15 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 32, Flurstücke 103 u. 112 gem. § 35 BauGB i. V. Mit. § 36 BauGB nicht zu erteilen.

bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

5.5. Antrag zur Errichtung einer Biogasanlage mit einer elektrischen Leistung von 190 kW auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 7, Flurstück 6, Kökelsum 10 VO/0059/2010

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Biogasanlage mit einer elektrischen Leistung von 190 kW auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 7, Flurstück 6, Kökelsum 10 gem. § 35 BauGB i. V. m. § 36 BauGB zu erteilen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen eventuell notwendigen städtebaulichen Vertrag über die Erschließung des Bauvorhabens abzuschließen.

einstimmig angenommen

5.6. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben VO/0065/2010

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin